

Einer für Alle. Alle für Einen.

Un pour tous. Tous pour un.

Uno per tutti. Tutti per uno.



Jungwachtlager

10. - 23. Juli
In Appenzell

Arbre genealogique de la Suisse.

Stammbaum der Schweiz.

Albero genealogico della Svizzera.

LITH. ATAR S.A. GENEVE

2009/10/13

[1909]

Inhalt

Das Wort der Scharleitung	2
Präsesgedanken	4
Lagerinformationen	6
Allgemeine Informationen	6
Sommerlager	6
Pfingstevent	7
Sommerlager	8
Lagerinfoabend	9
Kleiderverkauf	9
Besuchstag	10
Sommerlager	10
Materialliste Sommerlager	11
Packtipps	13
Gruppenleiter	14
Spezialfunktionen	15
Lagerplätze	16
Sommerlager	16
Spenden	16
Frässpäckli	17
Spielzeuge und andere Gadgets	17
Impressum	18

Das Wort der Scharleitung

Sehr geehrte Mitglieder der Jungwacht St. Michael Schüpfheim.

Das erste grosse Highlight im Jungwachtsjahr 2022, findet an Pfingsten statt. Wir werden in diesem Jahr nicht wie gewohnt ein 3-tägiges Pfingstlager durchführen, sondern einen eintägigen Event am Pfingstsamstag. Wir werden das Erlebnisbad Alpamare in Pfäffikon besuchen. Die genauen Informationen dazu findet ihr bei den Lagerinfos im Lagerbüechli.



Lagerküche Sommerlager 2020 Remaufens FR

Nach dem letztjährigen Sommerlager, das für uns relativ turbulent war, gab es noch einige Aufgaben zu erledigen. Wir mussten unsere Infrastruktur wieder auf Vordermann bringen. Die Zelte wurden repariert und frisch imprägniert. Die allgemeine Infrastruktur wurde aufgewertet. Somit sind wir bestens gerüstet für das legendäre Sommerlager.

Das diesjährige Sommerlager zieht uns nach Appenzell (AI). Mit dem Platz in Appenzell haben wir einen sehr schönen und begehrten Lagerplatz, den wir uns schon im Jahr 2020 sichern konnten.

Dadurch das der Lagerplatz sehr eben ist und an einem idyllischen Fluss liegt, ist es einer der schönsten Lagerplätze, den wir jemals hatten. Zudem ist die Umgebung des Lagerplatzes sehr ruhig.

Anfang März 2022 begaben wir uns nach Appenzell, um den Lagerplatz mit dem ganzen Leitungsteam zu begutachten. So konnten wir bereits einige Planungen durchführen. Das restliche Wochenende haben wir damit verbracht, unser komplettes Lagerprogramm auf die Beine zu stellen. Da wir unser Lagerprogramm beim Sportförderungsprogramm des Bundes: Jugend und Sport anmelden, muss jeder Programmpunkt genaustens geplant und schriftlich abgelegt werden. Die Länge der Bewegungsaktivitäten müssen jeden Tag eingehalten werden. Dank Jugend und Sport ist es uns finanziell überhaupt möglich, ein Sommerlager durchzuführen. Somit ist unser Sommerlager bestens geplant und den zwei legendären Lagerwochen steht nichts mehr im Weg.

Dieses Jahr können wir anders als in den vergangenen zwei Jahren, endlich wieder einen Besuchstag durchführen. Wir freuen uns auf euren Besuch, damit wir euch auch mal persönlich kennenlernen dürfen.

Vielen Dank für euer Vertrauen

Tapfer und Treu

Die Scharleitung der Jungwacht St. Michael Schüpfheim

Jungwacht St. Michael
Schüpfheim
Scharleitung
<http://jwschuepfheim.ch>

Jan Schöpfer

Silvio Emmenegger

Präsesgedanken

Eidgenossenschaft

Die ersten Bündnispartner waren Uri, Schwyz und Unterwalden. Man nennt sie die Drei Waldstätte. Diese drei Gebiete schlossen deshalb einen Vertrag: Sie wollten sich gegenseitig helfen, wenn ein Teil angegriffen wurde oder seine besonderen Rechte verlieren sollte.



Es gibt verschiedene Urkunden, auf denen sie ihr Bündnis für den Landfrieden mit Siegeln bekräftigten. Die Bekannteste ist der Bundesbrief aus dem Jahr 1291. Sie legten einen Eid ab und versprachen, sich gegenseitig beizustehen.

Man erzählte sich, der erste Schwur sei auf der Rütliwiese oberhalb des Urnersees abgelegt worden. Man nennt den Anlass deshalb heute noch den Rüttschwur. Auch die Geschichte von Wilhelm Tell, der sich als Held gegen böse Habsburger aufgelehnt habe, wurde damals aufgeschrieben. Luzern trat als erster den drei Urschweizer Kantonen bei. Es war die vierte Waldstätte. Deshalb heisst der See, an dem die Orte liegen, heute noch Vierwaldstättersee.

Bald darauf kam es zu einem Streit. Auf der einen Seite stand das Kloster Einsiedeln, das zu Habsburg gehörte. Auf der anderen Seite stand Schwyz. Die Habsburger rückten mit einem Heer an, den Schwyzern halfen die Urner und die Unterwalder. Bei Morgarten kam es zu einer Schlacht. Man nennt sie die Schlacht bei Morgarten. Die Eidgenossen gewannen über die Habsburger.

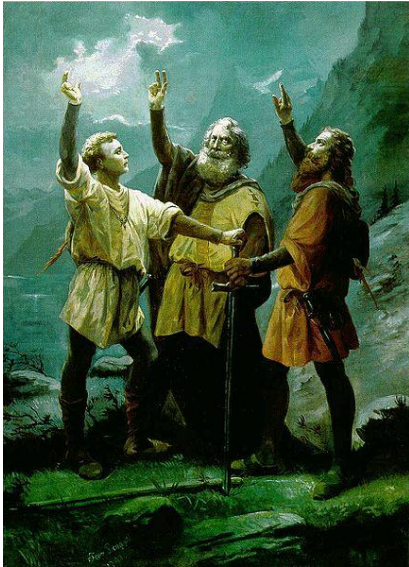
Einige eidgenössische Städte eroberten aber auch Landgebiete, die in der Nähe lagen. Besonders tat dies die Stadt Luzern. Damit provozierten sie die Habsburger. So kam es zu den Schlachten bei Sempach und bei Näfels. Die Eidgenossen gewannen beide Kriege und vergrösserten damit ihr Gebiet.



Auch Bern eroberte weitere Gebiete.

Die Eidgenossen wurden dabei so gefürchtet, dass viele fremde Heerführer solche Soldaten einstellen wollten. Weil sie Lohn dafür erhielten, also Sold, waren sie

Söldner. Man nannte sie auch „Reisläufer“, weil sie an einen anderen Ort in den Krieg reisten. Viele junge Männer taten dies, weil sie viele Brüder hatten und deshalb von ihrem Vater kein Land bekamen, von dem sie sich ernähren konnten. Später wurde die Reisläuferei verboten.



Man bezeichnet die Eidgenossenschaft als Staatenbund. Die einzelnen Kantone konnten das Meiste selber bestimmen. Für gemeinsame Abmachungen trafen sie sich an der Tagsatzung. Da waren aber nicht alle Kantone gleichberechtigt.

Im Jahr 1798 eroberten Napoleons Truppen die Eidgenossenschaft. Sie machten daraus die Helvetische Republik.

Im Jahr 1803 zerbrach die Helvetische Republik. Vieles, das in dieser Zeit verändert wurde, wurde wieder rückgängig gemacht. Alte Kantone wurden wiederhergestellt. Seit dem Jahr 1815 hiess das Bündnis die Schweizerische Eidgenossenschaft. Ihre äusseren Grenzen waren dieselben wie heute.

Ich freue mich auf zwei tolle Wochen mit euch und auf viele spannende Momente.

Euer Präses

Mäthu

Lagerinformationen

Allgemeine Informationen

Lagermotto	1291 Uri Schwyz und Appenzell
Lagerleitung	Mike Bieri, mikebieri17@gmail.com
Lagertelefon	+41 78 810 42 28
Versicherung	Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Sommerlager

Lagerplatz	Lankstrasse 8, 9050 Appenzell (AI)
Koordinaten	47° 20'49.5"N 9° 23'38.5"E
Karte	https://s.geo.admin.ch/9685e6baf0
Dauer	10. - 23. Juli 2022
Lageradresse	Jungwacht St. Michael Schüpfheim Jungwächter <Vorname> <Nachname> Postlagernd CH-9050 Appenzell
Lagerkosten	1 Jungwächter: CHF 250.- 2 Jungwächter: CHF 460.- 3 Jungwächter: CHF 680.-
Anmeldefrist	26. Juni 2022

Pfingstevent

Der diesjährige Pfingstevent findet dieses Mal im Alpamare in Pfäffikon statt. Wir fahren mit einem Bus zum Alpamare. Dort werden wir einen unvergesslichen Tag erleben. Um ca 16:30 Uhr treffen wir wieder am Bahnhof Schüpfheim ein. Die genaue Ankunftszeit wird am Nachmittag auf der Homepage kommuniziert. Anmeldung mit beigelegtem Blatt an Silvio Emmenegger. Anmeldeschluss ist der 23. Mai

Abreise

Datum Samstag 04.06.2022
Zeit 08:00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Schüpfheim

Rückkehr

Datum Samstag 04.06.2022
Zeit 16:30 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Schüpfheim

Mitnehmen: Badeutensilien, Lunch für das Mittagessen.

Kosten CHF 50.- für Bus und Eintritt, kann mit dem Einzahlungsschein vom Sommerlager mitbezahlt werden.



Reiseinformationen

Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir bei einem Gottesdienst in der Kirche den Reisesegen. Alle Jungwächter, die einen Jungwachtpullover oder ein Jungwachttshirt besitzen, sollen diese anziehen. Nach dem Reisesegengottesdienst steigen wir beim Parkplatz Moosmättli in dem Reisecamion ein. Das Gebäck der Jungwächter wird ebenfalls in den Camion eingebootet.

Wichtig: Jeder Jungwächter ist für seinen Mittagslunch am Sonntag selber verantwortlich.

Abreise	10. Juli 2022
Zeit	08:15 Uhr
Treffpunkt	Jugendtreff Shelby (Direkt neben dem Pfarrhaus)

Rückkehr	23. Juli 2021
Zeit	Ca. 16:30 Uhr (Vorher auf Homepage schauen)
Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim



Lagerinfoabend

Der Lagerinfoabend richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. Wenn die Jungwächter wollen, dürfen sie gerne mit ihren Eltern mitkommen. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschließend erhalten alle interessierten Eltern die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren: Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband Jubla etc. Alle Fragen werden von der Lagerleitung und einigen weiteren erfahrenen Leitern beantwortet.

20. Mai 2022 19:00 Uhr Kaplanei Schüpheim



Kleiderverkauf

Damit alle Jungwächter einen passenden Jungwachtpullover fürs Lager haben, besteht die Möglichkeit vor dem Gottesdienst am 10. Juli 2022 ein Exemplar zu erwerben. Der modische Pullover kostet CHF 40.- Das Sortiment wurde um trendige Jungwachtstischis erweitert, welche für CHF 20.- zu haben sind.



Besuchstag

Sommerlager

Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunden der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr findet ein Wortgottesdienst statt. Anschliessend bietet euch die Küche die Möglichkeit an, ein Lagermenü selbst auszuprobieren. Dazu benötigen wir eine Anmeldung zum Essen und die Anzahl der Personen. Dies könnt ihr auf der Lageranmeldung ausfüllen. Es kann aber auch wie gewohnt eine eigene Grillade auf der Feuerstelle gebrätelt werden. Wir empfehlen gutes Schuhwerk anzuziehen.

Datum Sonntag, 17. Juli 2022
Zeit 11:00 bis 16:00 Uhr
Ort Lagerplatz in 9050 Appenzell

Mit der Karte oder Tourenplaner kommt man am besten zum Lagerplatz, in dem man die Adresse Lankstrasse 8 in Appenzell eingibt. Ausserdem werden wir euch den Weg wie immer mit unseren Schalonen zeigen.

Hier kannst du die Tage bis zum Lager abhäkeln!

Pfingstevent

Juni							
kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	30	31	01	02	03	04	05
23	06	07	08	09	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30	01	02	03

Juli							
kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	01	02	03
27	04	05	06	07	08	09	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

Lagerstart 😊

Materialliste Sommerlager

Koffer

- Warme Jacke
- Regenschutz
- 3 Paar lange Hosen
- 2 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Trainer
- Badehose und Badetuch
- 3 Pullover
- 5 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken (auch warme)
- Kappe
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und Isomatte

Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Gummistiefel

Zum Wandern

- Stabiler und grosser Rucksack
- Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli

Diverses

- Wenig Taschengeld (z.B. für ein Eis am Stiel in der Badi)
- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)

Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech (Mutters Gutzibüchse!).

- Schreibzeug
- Notizpapier
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer, Feuerzeug
- Einige Pflaster
- Klebeband (Die Jungwacht empfiehlt Panzertape)

Necessaire

- Seife oder Douche und Shampoo
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (unverb. Kaufempfehlung: Anti-brumm)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch
- Genügend Taschentücher

Packtipps

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch, was er alles dabei hat, und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer. Wir empfehlen, dass jedes Kleidungsstück mit dem Namen angeschrieben ist.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammenpacken lassen, so dass dieser für das zweitägige Biwak in oder auf den Rucksack passt. Die neueren Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschelig, aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet.



Gruppenleiter

Spiders	Joel Emmenegger Fabian Eicher Tim Limacher	Hüsler Fäbeli Limi
Hippos	Sascha Duss Dimitri Engel Adrian Schmid	Säschu Dimi, Heusi Ädu
Monkeys	Thomas Enzmann Pascal Schmid	Thoumy Pesche
Mosquitos	Robin Portmann Mike Bieri	Röbu Mike
Raccoons	Adrian Portmann Eric Wolf Sascha Hafner	Bulatti Riggli Säschi
Phönix	Severin Lötscher Remo Wicki Cyrill Felder	Sevi Remo Cyru
Raptors	Dominic Portmann André Studer	Dächsu Ändu

Spezialfunktionen

Scharleitung	Jan Schöpfer Silvio Emmenegger	Jänu Pilverli
Lagerleitung	Mike Bieri	Mike
Präses	Mathias Bühlmann	Mäthu
Kassier	Pascal Schmid	Pesche
Bauteam	Jacomo De Leon Nicolas Röösl Benno Eicher	Jäcu Chlöisu Frassi
Küchenchef	Mathias Bühlmann	Mäthu
Küchenteam	Antonia Bühlmann Ivo Schöpfer Stefan Stadelmann Emanuel Duss Reto Emmenegger	Antonia Ivo Fränzili MPF Köbeli



Das Küchenteam beim Auf-
bauen der legendären Kuchi.



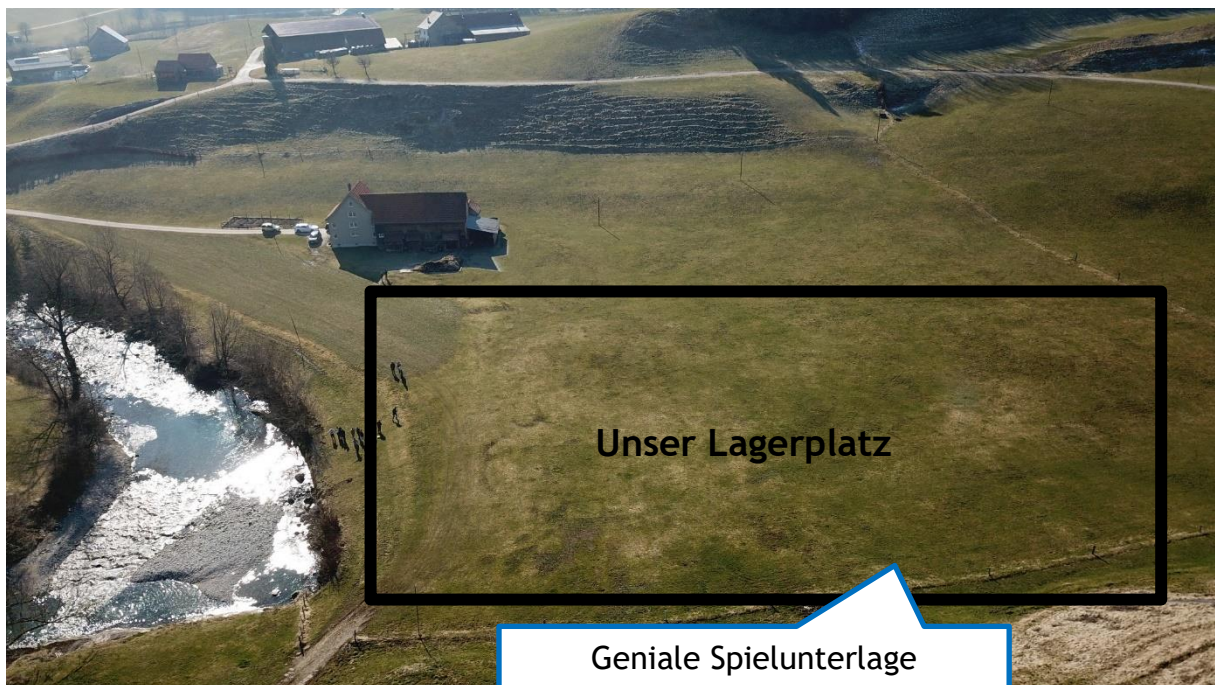
Der Küchenchef beim Präsen-
tieren der feinen Pizzas.

Lagerplatz

Sommerlager

Am Rekoweekend wird jedes Jahr der Lagerplatz gründlich inspiziert. In den Köpfen der Leiter schwirren bereits erste Ideen für Zeltplätze, Feuerstellen und Games herum. Am Nachmittag werden diese dann aufgeschrieben und perfektioniert. Der diesjährige Lagerplatz liegt direkt beim Hauptort von Appenzell Inneroden und zwar in Appenzell.

Der Platz bietet genügend Platz für die Gruppenplätze und für das eine oder andere Vergscherigame. Im angrenzenden Fluss haben die Buben die Möglichkeit baden zu gehen, dies unter Beaufsichtigung der Leiter mit Brevet Fluss.



Spenden

Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanziellen Zustupf. Die Spenden können jederzeit direkt beim Lagerleiter, bei der Scharleitung oder beim Präses/Küchenchef abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus! Zigi-Zagi!



Früsspäckli

Damit es zu keinen Streitereien wegen den knappen und luxuriösen Rationspäckchen kommt, haben wir eine Regel bezüglich der Notpäckli (Früsspäckli): Jeder Jungwächter erhält ein Früsspäckli, alle weiteren Früsspäckli werden unter den Jungwächtern aufgeteilt. Natürlich gehören nicht essbare Inhalte dem Empfänger selbst! Also überlegt es euch genau, wie ihr euer Notpäckli rationiert.



Musterpaket

Spielzeuge und andere Gadgets

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben, das es nur in diesen zwei Wochen gibt. Gameboy, PSP, PS3, iPod Touch usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengefühl, wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole allein absetzt. Aus diesen Gründen sind diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt. Jungwächter, die im Besitz eines Handys sind, können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.



Impressum

Texte: Robin Portmann, Remo Wicki
Scharleitung (Jan Schöpfer & Silvio Emmenegger)
Mathias Bühlmann

Produktion Robin Portmann, Remo Wicki

Auflage 50'000 (80)

Datum April 2022

Auch der Bou ist voll dabei





Jungwacht Schüpfheim